



<https://biz.li/443k>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 12.06.2022 um 19:43 von Redaktion LeineBlitz

Ernüchterung und Enttäuschung herrschte beim **SC Hemmingen-Westerfeld** heute nach dem 2:2 (1:2) gegen die SpVgg. Bad Pyrmont in der Landesliga-Abstiegsrunde. Der vorzeitige Klassenerhalt wäre mit einem Sieg möglich gewesen, nun steht der SC vor dem letzten Spieltag nur einen Zähler vor der Abstiegszone und fährt am kommenden Sonntag zum wiedererstarteten TSV Barsinghausen. Dabei startete der SC heute stark und ging in der 9. Minute durch Tom Brauer per Kopfball in Führung. Doch danach konnten die Gastgeber nicht an die Anfangsphase anknüpfen. "Wir haben nach dem 1:0 die Grundaggressivität vermissen lassen und hatten keinen Zugriff gegen den Ball", sagte Co-Trainer Semir Zan. Die bereits abgestiegenen Gäste konnten noch vor der Pause das Spiel auf 1:2 drehen (42. und 43. Minute). Im zweiten Durchgang warfen die SCer alles nach vorne, konnten sich aber nur wenige gute Chancen erspielen. Eine davon nutzte erneut Brauer zum späten 2:2 in der



**Hier ist die (Fußball-)Welt für den Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld noch in Ordnung, soeben ist er gegen die SpVgg. Bad Pyrmont 1:0 in Führung gegangen, am Ende jedoch steht es 2:2. / Foto: R. Kroll**

90. Minute. "In der zweiten Hälfte war es eine Energieleistung, trotzdem ist das 2:2 für uns viel zu wenig. Jetzt wird es eine ganz schwierige Aufgabe am nächsten Sonntag", sagte Zan.  
**SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Grage, Uphoff, A. Hyde, Kayhan (46. Abels), J. Hyde, Hansow (78. Bingöl), Wauker, Grozdanic (68. Schrade), Brauer, Fakhri (56. Sakaluk). Der vorzeitige Klassenerhalt war für den **Koldinger SV** vor dem heutigen Spieltag möglich, doch durch die 0:4-Heimniederlage gegen den MTV Engelbostel/Schulenburg ist der KSV sogar auf einen Abstiegsplatz gerutscht und kann aus eigener Kraft nicht mehr das rettende Ufer in der Bezirksliga-Abstiegsrunde erreichen. Die Gründe für die heutige Pleite sieht KSV-Trainer Nikola Butigan in der Chancenverwertung: "Wir hätten in Führung gehen müssen, machen aber unsere Chancen nicht." Stattdessen gingen die Gäste in der 13. Minute in Führung. Die weiteren Treffer kassierte der KSV in der 70. 80. und 85. Minute. "Es war ein schlagbarer Gegner, aber letztlich konnten wir unsere Ausfälle nicht kompensieren", sagte Butigan. Nun muss der KSV am kommenden Sonntag beim TuS Schwarz-Weiß Enzen gewinnen, gleichzeitig darf der MTSV Aerzen sein Spiel nicht gewinnen. Ansonsten würde das den Abstieg in die Kreisliga bedeuten. **Koldinger SV:** Partawie, Dagnogo (78. Kaniski), Mensah, J. Knezevic, Petrovic (75. Ferizi), Sarre (75. Yurtseven), Blech, Garbe, Saadun, Sayon, N. Knezevic.